

EU REACH und POP Verordnung und Product Compliance

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kunden,

Lindy unterstützt die Ziele von RoHS, REACH und POP und erklärt seine volle Unterstützung für den Schutz der Umwelt und der Menschen. Lindy ist ständig bestrebt, Vorreiter in unserem Marktsektor zu bleiben und gefährliche Substanzen aus unseren Produkten zu verbannen.

Die **REACH-Verordnung der EU** befasst sich mit chemischen Substanzen und ihren potenziellen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt.

Anhang XVII der REACH-Verordnung definiert Grenzwerte für etwa 70 Stoffklassen für bestimmte Anwendungsfälle und Produktkategorien. Wir versichern Ihnen, dass unsere Produkte nach bestem Wissen und Gewissen und unseren Überprüfungen die Anforderungen von REACH Anhang XVII erfüllen.

REACH Artikel 33 definiert, dass besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) nicht in Produkten und Komponenten mit einem Schwellenwert über 0,1% (1000 ppm) enthalten sein sollten. Wir versichern Ihnen, dass unsere Produkte nach bestem Wissen und Gewissen und unseren Überprüfungen gemäß Artikel 33 der REACH-Verordnung SVHC-konform sind. Wenn festgestellt wird, dass ein SVHC über dem Grenzwert von 0,1% enthalten ist, wird die Lieferkette informiert.

Die Liste dieser SVHC wird alle 6 Monate von der EU aktualisiert und kann auf der Website der Europäischen Chemikalienagentur eingesehen werden: <https://echa.europa.eu/candidate-list-table>. Wenn wir spezifische produktbezogene Informationen erhalten, dass dieser Grenzwert überschritten wird, zum Beispiel durch unsere Verifizierungstests, informieren wir die Lieferkette in unseren Rechnungen, Lieferscheinen und Auftragsbestätigungen für die betreffenden Produkte. Darüber hinaus stellen wir sicher, dass die überschrittenen Grenzwerte in Zukunft eingehalten werden. Bitte beachten Sie unsere spezifischen Erklärungen gemäß REACH Artikel 33 für Blei (Pb) in Produkten, die sich auf elektronische und elektrische Geräte (EEE) beziehen, sowie für den Elektrolyt EDGME in Lithium-Knopfzellen, auf der folgenden Seite: lindy.com/de/reach/

Die **POP-Verordnung der EU** befasst sich mit der Herstellung und Verwendung von persistenten organischen Schadstoffen (POPs). Dabei handelt es sich um chemische Substanzen, die in der Umwelt persistent sind, sich über die Nahrungskette bioakkumulieren und ein Risiko für Gesundheit und Umwelt darstellen. Die Verordnung definiert Verwendungsverbote sowie Konzentrationsgrenzen für Stoffe in Erzeugnissen für bestimmte Produktklassen. Wir versichern Ihnen, dass unsere Produkte nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechend unserer Überprüfung POP-konform sind.

Lindy Product Compliance

Gegenwärtig sind die europäischen und britischen Produktkonformitätsanforderungen wie RoHS und REACH die strengsten und am weitesten fortgeschrittenen. In vielen Ländern weltweit wurden

ähnliche oder abgeschwächte RoHS- und REACH-Anforderungen bereits eingeführt oder befinden sich in der Umsetzung. Diese Vorschriften dienen dem Schutz von Mensch und Umwelt.

Aus praktischen Gründen ist eine vollständige analytische Produktkonformitätsprüfung aller Materialien, Komponenten und Teile aller Lieferanten für jede einzelne Produktionscharge unmöglich. Die von uns zur Verfügung gestellten Informationen zur Produktkonformität basieren auf anfänglichen Laborprüfberichten für die Produkte, Materialien und Komponenten sowie auf unserem Vertrauen in unsere Lieferanten und deren Konformitätserklärungen, und auch dass sie keine Materialänderungen vornehmen werden.

Lindy geht noch über diese Industriestandards hinaus und führt außerdem regelmäßig eigene stichprobenartige REACH- und RoHS-Labortests durch, um die Zuverlässigkeit der Lieferanten zu bewerten und die Konformität der Lindy-Produkte sicherzustellen.

Dr. Rainer Bachmann
Head of Global Product Compliance – Lindy Gruppe
Lindy-Elektronik GmbH
ISO 9001:2018 Certified

Mannheim, Oktober 2020